

Digitalisierung und Smart Data Analytics im Produktionssystem der BMW Group

Dr. Markus Grüneisl, Leiter Produktionssystem und Digitalisierung, BMW Group

Ort:

automatica Forum
Halle A5, Stand 135

Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 20. Juni 2018
10:00 – 10:30 Uhr

In der über einhundertjährigen Unternehmensgeschichte der BMW Group ist die Innovationsfähigkeit ein konstanter Erfolgsfaktor. Gerade im Marktsegment der Premiumautomobile gilt es, den Wunsch der Kunden nach hochinnovativen und individuellen Produkten zu erfüllen und gleichzeitig in allen kundenorientierten Geschäftsprozessen – von der Produktentstehung über die Auftragsabwicklung bis hin zum Service – wettbewerbsfähige Kostenstrukturen zu schaffen.

Deshalb durchläuft unser Produktionssystem nach den Prinzipien Wirksamkeit, Integration und Netzwerk einen strukturierten Veränderungsprozess, den der Mensch prägt und gestaltet. Stabile, schlanke Prozesse bilden auch weiterhin die Basis unseres Produktionssystems. Die Komplexität eines Autos ist bereits heute hoch und wird durch alternative Antriebe, autonome Fahrfunktionen und die Digitalisierung des Produkts weiter zunehmen. Systemintegration ist aus unserer Sicht ein notwendiger nächster Schritt für eine weiterhin effiziente Automobilproduktion. Unter Systemintegration verstehen wir zunächst die Integration unterschiedlichster Anforderungen in das Produkt – Kundenanforderungen, technische Anforderungen, Regulatorik, aber auch die Baubarkeit in einer Serienproduktion. Dazu gehört insbesondere die zweite Ausprägung der Integration: die Einbindung in einen 60 Sekunden Takt, denn bei jedem einzelnen Auto müssen mehrere Tausend Teile integriert werden. Hier setzen wir nicht zuletzt auf die Chancen der Digitalisierung.

Schlussendlich geht es bei der Integration auch um die Einbindung neuer Produkte in bestehende Strukturen. Die Digitalisierung hilft uns, die sich daraus ergebende Komplexität besser zu beherrschen. Die Digitalisierung hilft uns darüber hinaus, zusätzliche Effizienzpotenziale zu erschließen und Qualität und Flexibilität weiter zu steigern – mit der intelligenten Nutzung von Produktionsdaten als wichtigem Hebel.



Der Referent

Dr. Markus Grüneisl, BMW Group



- 1975 Geburt
Ausbildung
Ausbildung zum Energieelektroniker
Studium Wirtschaftsingenieurwesen (Vertiefung:
Produktmanagement) an der FH Ingolstadt.
Abschluss zum Diplom-Wirtschaftsingenieur; PhD an der Cranfield University
- Beruf**
- 2001-2003 Einstieg bei der BMW Group / Doktorand (Cranfield University, UK)
- 2003-2005 Projektplanung Montage
- 2005-2009 Montage BMW Werk München, ab 2006 Leiter Technologiesteuerung
- 2009-2012 Leiter Bereichssteuerung Technische Planung und Industrial Engineering
- 2012-2014 Leiter Karosseriemontage, BMW Group Werk Leipzig
- 2014-2015 Leiter CFK-Presswerk, BMW Group Werk Leipzig
- 2015-2017 Leiter Steuerung Produktion, Logistik, Controlling, BMW Group Werk Leipzig
1. Juli 2017 Leiter Produktionssystem, Digitalisierung BMW Group

Über die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group.

Die hohe Kundennachfrage und der Anlauf neuer Modelle führen zu einer sehr guten Auslastung des Produktionsnetzwerks der BMW Group. Mit 2.505.741 produzierten Fahrzeugen der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce gab es 2017 einen neuen Höchstwert. Mit seiner weltweit einzigartigen Flexibilität ist das BMW Produktionssystem führend und für die Zukunft bestens aufgestellt. Es orientiert sich an der Strategie NUMBER ONE > NEXT und zeichnet sich insbesondere durch eine hohe Effizienz und robuste Prozesse aus. Neben der Flexibilität sind Qualität und Reaktionsfähigkeit wesentliche Faktoren des BMW Produktionssystems.